

**Auszug aus der Niederschrift
über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 22.04.2021**

Zu TOP : 9.6

Beleuchtung im Johanniskloster

Einreicher: Fraktion DIE LINKE.

Vorlage: AN 0059/2021

Frau Fot erläutert den Antrag. Bezugnehmend auf den vorliegenden Änderungsantrag stellt sie klar, dass eine Beteiligung der Anwohner als selbstverständlich angesehen wird.

Frau Kindler merkt an, dass der Ursprungsantrag durch die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI begrüßt wird. Jedoch ist die von ihrer Fraktion als sehr wichtig erachtete Beteiligung der Anwohner aus diesem nicht deutlich geworden.

Herr Dr. Zabel erklärt für die Fraktion CDU/FDP die Zustimmung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE. Seine Fraktion geht davon aus, dass die Anwohner bei der Erarbeitung derartiger Konzepte einbezogen werden. Dies zeigt auch die Erfahrung bei gleichgelagerten Vorgängen. Herr Dr. Zabel weist darauf hin, dass es sich laut Beschlussvorschlag um einen Entwurf handelt, der dem Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung vorgestellt und diskutiert werden soll.

Frau Kindler zieht den Änderungsantrag unter der Maßgabe zurück, dass die Beteiligung der Anwohner explizit protokolliert wird.

Der Präsident stellt den Antrag AN 0059/2021 wie folgt zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das Johanniskloster ein Beleuchtungskonzept zu erstellen.

Der Entwurf ist den Ausschüssen Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung und Kultur vorzustellen.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2021-VII-03-0478

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 11.05.2021